

Erledigt

Passendes Mainboard für i9 9900k gesucht

Beitrag von „randomUser2“ vom 19. November 2018, 21:32

Guten Abend in die Runde!

Wie der Titel schon sagt, bin ich auf der Suche nach einem Mainboard für meinen i9 9900k.

Zur Auswahl stehen ...

- **Asus Prime Z370-A**
- **Asus Prime Z370-A II**
- **Asus Prime Z390-A**

... ich bin mir unschlüssig welches Board ich kaufen soll.

Preislich ist es mir egal ob ich nun 30 Euro mehr oder weniger bezahle.

- Wenn ich die Anzahl der Therads zu den einzelnen Boards ins Verhältnis setze, ist das älteste (Z370-A) klar führend und bietet somit mehr Unterstützung bei der Einrichtung bzw. bei Problemen.
- Die zweite Revision (Z370-A II) scheint nur geringfügig anders zu sein. Welchen Einfluss die 'Verbesserungen' aber auf den Hackintosh haben, kann ich nicht abschätzen.
- Das Z390-A ist halt neuer, aber viele Berichte als Hackintosh-Mainboard konnte ich noch nicht finden.

Vielleicht noch ein paar Worte zu meinem Anforderungsprofil:

Ich bin von Beruf Softwareentwickler und habe mich viele Jahre privat mit einem ThinkPad X220 über Wasser gehalten, beruflich nutze ich ein 2015er MacBook Pro. Das ThinkPad soll nun durch einen Desktop-PC aka Hackintosh entlastet werden. Zur Anwendung kommen hauptsächlich verschiedenste IDEs, Virtuelle Maschinen, Adobe Produkte (hauptsächlich XD und PS), Chrome und ein wenig MS-Office. Gaming, Videoschnitt oder Rendering ist nicht vorgesehen => Grafik reicht über die iGPU.

Grundlegend bin ich sicher in der Lage auch ein etwas kniffligeres System aufzusetzen, bin aber über jede Zeitersparnis dankbar 😊

Ich danke euch schonmal im voraus und auch Danke für die vielen Hinweise und Tipps, die ich schon in eurem Forum lesen durfte!

Die Gesamtkonfiguration bzw. Einkaufsliste kann ich bei Bedarf gerne posten.

Beitrag von „al6042“ vom 19. November 2018, 23:13

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Habe seit Freitagabend das Asus Prime Z390-A mit dem I9-9900k am Start.

Das läuft in meiner Konfiguration, die du meinem Profil entnehmen kannst, echt geschmeidig.

Du solltest dir aber grundsätzlich zu deiner CPU- und Board-Entscheidung auch Gedanken über eine zusätzliche Grafikkarte machen, damit du dich nicht auf die interne IntelHD 630 UHD verlassen musst.

Beitrag von „Higgins12“ vom 19. November 2018, 23:17

Das Asrock Taichi Ultimate läuft mittlerweile auch anstandslos. Der I9 kommt aber erst übermorgen. Mit Asus hatte ich persönlich zumeist nicht die besten Erfahrungen

Beitrag von „Kazuya91“ vom 19. November 2018, 23:31

Wenn du übertakten willst, kannst du das mit den Boards vergessen. Die VRMs sollen angeblich unterste Kategorie sein bei der Prime Serie von ASUS. Da haben 180€ Boards dieselben VRMs verbaut wie die 100€ Boards von ASUS.

Beitrag von „scarface0619“ vom 20. November 2018, 07:00

Morgen,

Also zum Thema übertakten mit Asus PRIME Boards muss ich sagen, völliger Quatsch. I7 8700k ohne Probleme auf 5 Ghz schon gemacht gehabt und läuft ohne Auffälligkeiten. Hier sind einige mit den Z370ern unterwegs, welche auch übertakten haben 😊

Beitrag von „StevePeter“ vom 20. November 2018, 08:33

Hallo und Willkommen im Forum,

ich setzte das Asus Prime Z390M-Plus ein und es läuft super rund. Alles OK.

Gruß

Beitrag von „randomUser2“ vom 20. November 2018, 12:46

Vielen Dank für euer Feedback ...

Dann wurde ich mal Richtung Z390 tendieren.

Übertakten ist für mich kein Thema.

Was die Grafikkarte angeht, habe ich folgenden Plan:

Das System soll erstmal über die iGPU meinen FullHD-Monitor weiter befeuern.

Im einem zweiten Schritt würde ich gerne mit irgendeiner RX 580 zwei 4k-Monitore ansteuern.

Ist es den problematisch die iGPU zu nutzen?

Viele Grüße!

Beitrag von „bananaskin“ vom 20. November 2018, 13:05

Ich würde das nicht als problematisch einstufen, bei dem einen läuft, beim nächsten wieder nicht so richtig.... ist wohl Abhängig von den Hackintosh-Kenntnissen... was ich bisher hier so mitgelesen habe

Beim Board würde ich mit ASUS oder Gigabyte gehen, in Netz liest man nix gutes von Asrock Z390

lg

Beitrag von „FARV“ vom 20. November 2018, 15:27

Moin und herzliche willkommen,

zum PRIME Z370-A II kann ich nichts sagen. Sieht aber so aus, als ob da nur ein wenig Kosmetik betrieben wurde.

Ich selbst habe hier ein PRIME Z370-A am Start und es läuft alles wunderbar.

Das Z390-A ist noch recht neu auf dem Markt, doch wie du schon festgestellt haben wirst, setzen das auch bereits einige hier ein.

Ich habe mir das einmal bei einem Kumpel angeschaut, der gerade frisch einen Hackintosh eingerichtet hat. Seitens des BIOS gibt es für mich augenscheinlich eigentlich keine Unterschiede von den Einstellmöglichkeiten.

Bezüglich der OC-Möglichkeiten kann ich nur sagen, dass das Z370-A mit einem 8700K hier bei 5.0GHz läuft.

Wie das Ganze bei den Boards in Verbindung mit dem 9900K oder einem 9700K aussieht kann ich dir nicht sagen. Ich weiß lediglich, dass diese CPU's deutlich mehr Strom saugen als ein 8700K.

Und ja, da kann es dann mit den Spannungswandler ggf. Probleme geben. Doch das betrifft alle von Dir genannten PRIME Mainboards und ich denke auch eine ganze Menge anderer Mainboards in der selben Preisklasse.

Das heißt aber nicht, dass die VRM's schlecht sind! Zumindest sie die VRM's so ausgelegt, dass die aktuellen 8-Kerner mit Werkseinstellungen laufen und die 6-Kerner (z.B. 8700K) auch overclocked werden können.

Wo die genauen Unterschiede bei den VRM's zwischen den drei genannten Boards liegen, weiß ich nicht. Das müssen dir die Elektro-Experten im Detail erklären.

Gruß

Tim

Beitrag von „macdesignerin“ vom 20. November 2018, 15:35

der i9-9900 braucht ein Z390 Mainbord z.B. dieses: <https://www.mindfactory.de/pro...MING--WI-FI-1279420.html>

Beitrag von „randomUser2“ vom 20. November 2018, 15:38

[Zitat von macdesignerin](#)

der i9-9900 braucht ein Z390 Mainbord z.B. dieses:

<https://www.mindfactory.de/pro...MING--WI-FI-1279420.html>

das stimmt leider nicht ... siehe https://www.asus.com/de/Mother...RIME-Z370-A/HelpDesk_CPU/

Beitrag von „macdesignerin“ vom 20. November 2018, 15:40

[randomUser2](#) wenn du einen Ferrari als Laternenauto parken willst, dann bitte.

Beitrag von „randomUser2“ vom 20. November 2018, 15:40

[Zitat von worschdsupp](#)

Ich würde das nicht als problematisch einstufen, bei dem einen läuft, beim nächsten wieder nicht so richtig.... ist wohl Abhängig von den Hackintosh-Kenntnissen... was ich bisher hier so mitgelesen habe

Beim Board würde ich mit ASUS oder Gigabyte gehen, in Netz liest man nix gutes von Asrock Z390

lg

das würde heißen, dass es nur auf's nötige Durchhaltevermögen beim Aufsetzen des Hackintoshs ankommt?

Beitrag von „macdesignerin“ vom 20. November 2018, 15:44

wenn du die neueste Prozessorgeneration einsetzen möchtest solltest du auch die dafür speziell entwickelten Mainboards einsetzen. Sicher geht das auch mit den anderen, aber ob du dann alles aus der teuren CPU Krauskitzeln kannst ist zu bezweifeln.

Zur 9. Generation CPU gehört auch ein Mainbord der 9. Gen. Zumal der Preis sehr moderat ist.

WiFi und Landkarte kannst du gegen die BCM94360CS2 mit Adapter austauschen, da geht dann auch Handoff ohne Probleme.

Beitrag von „randomUser2“ vom 20. November 2018, 15:45

[macdesignerin](#) ... das steht auf einem anderen Blatt. Deine Aussage war nur leider nicht korrekt. Sorry, nicht böse gemeint.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 20. November 2018, 15:52

[randomUser2](#) hab ich so auch nicht verstanden. Die Prime A Bords sind sicherlich sehr gut, ich habe ja selber eines in meinem Zweitrechner. Ist vom Konzept aber eben auch knapp 1,5 Jahre alt, das sind in der EDV Welten.

Was die Qualität betrifft, so spielen eigentlich alle Hersteller fast in einer Liga (zumindestens bei deren Premium-Produkten)

Nimmst du MSI oder Asus musst du immer damit rechnen, das es herstellerspezifische Anpassungen gibt, welche das Aufsetzen eines Hackintosh problematisch machen können. [Brumbaer](#) setzt z.B. auf ASRock, die PremiumBords haben eine genauso gute Qualität wie z.B. Asus, mit dem Vorteil, das du im Bios viel mehr Parameter manuell verändern kannst, als z.B. bei Gigabyte oder Asus. Dort gibt viel mehr Automatikfunktionen, damit auch jeder einen Computer zusammen bauen kann.

Beitrag von „FARV“ vom 20. November 2018, 15:52

[macdesignerin](#) : Kannst du auch erklären warum die aktuellen CPU's auch ein Board mit aktuellen Chipsatz brauchen?

Weil einfach so, ohne Hintergründe zu nennen, ist deine Aussage zunächst einmal so in den Raum geworfen!

Ich persönlich denke, dass die VRM's auf den Z370-Boards nicht für das OC von den aktuellen 8-Kernern ausgelegt sind (zumindest die in den unteren und mittleren Preisklassen). Für 6-Kerner (à la 8700K) sollte es passen. Doch die 8-Kerner ziehen ja deutlich mehr Strom. Und da könnte es bei den Z370-Boards schon arg knapp werden.

Die Z390-Boards sollten auch die Stromsucht der aktuellen CPU's bedienen können, wenn Sie denn anständig konstruiert sind.

Oder wie seht ihr das?

Beitrag von „macdesignerin“ vom 20. November 2018, 15:59

[FARV](#) das Prime Z370 A kann kannst du auch mit 300 W fahren, das ist kein Problem. Die VRMs machen das auch mit. Beide CPU haben ja laut Intel 95 W TDP (i7-8700K und I9-9900K). Die Watts braucht du ja nur zum OC.

Der Hauptunterschied zwischen Z370 und Z390 ist die offenere Anbindung von Mehrkern-CPUs (bisher gab es ja maximal nur 6).

Der jetzige i9-9900K ist ja erst der Anfang, es soll ja in der Zukunft auf der Basis auch noch 12-Kerner geben.

Beitrag von „bananaskin“ vom 20. November 2018, 17:21

Zu den VRM`s auf Mittelklasse-Boards, hat Roman der 8auer, OC-Spezialist bei CaseKing, ein gutes Video(YouTube) gemacht,

ich fand`s interessant

Beitrag von „ACETyr“ vom 20. November 2018, 17:32

Ich hab die Kombi Asus z390-A und i9900k im Einsatz - es läuft, allerdings bisher ohne funktionierendes Quicksync; auch sleep/wake hab ich noch nicht am Laufen...

[al6042](#) Funktioniert bei Dir QS und sleep?

Beitrag von „al6042“ vom 20. November 2018, 18:01

Für QuickSync muss ich noch die entsprechenden Einträge der UHD 630 in Clover einbinden.

Sleep funktioniert.

Beitrag von „ACETyr“ vom 20. November 2018, 19:13

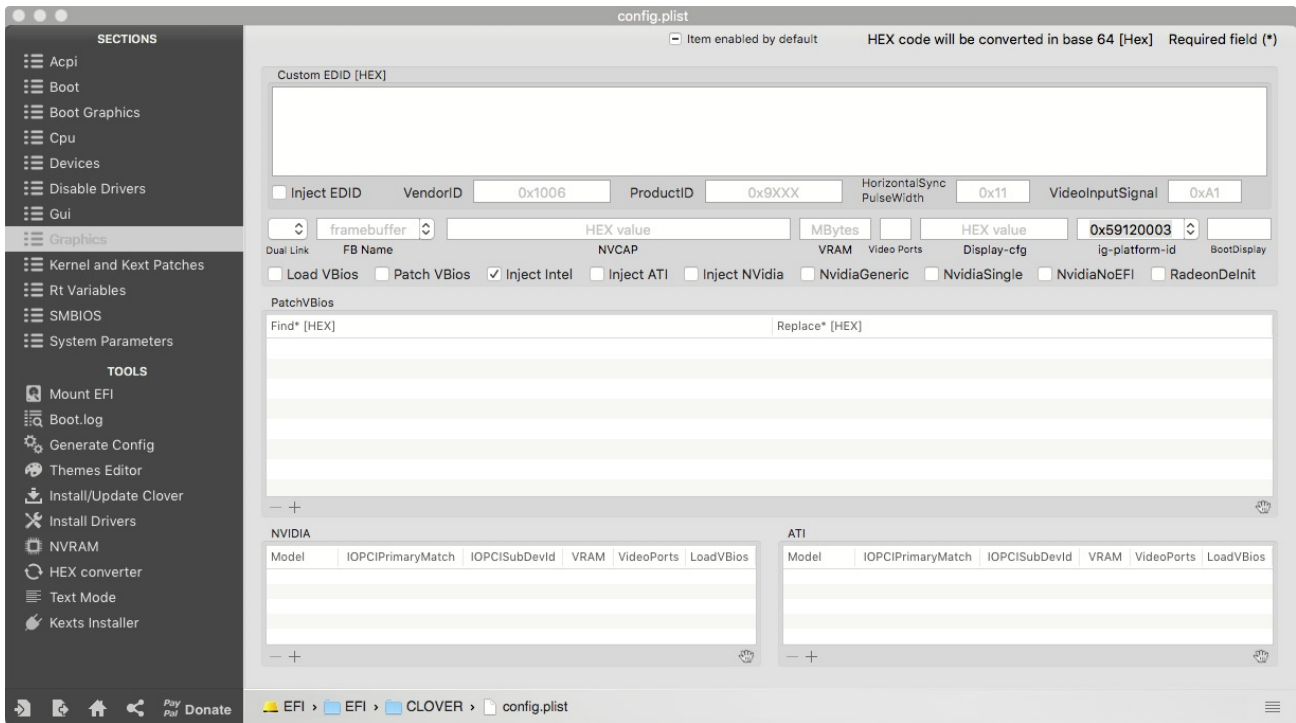
wie hast Du sleep zum Laufen gebracht?

Beitrag von „FARV“ vom 20. November 2018, 19:56

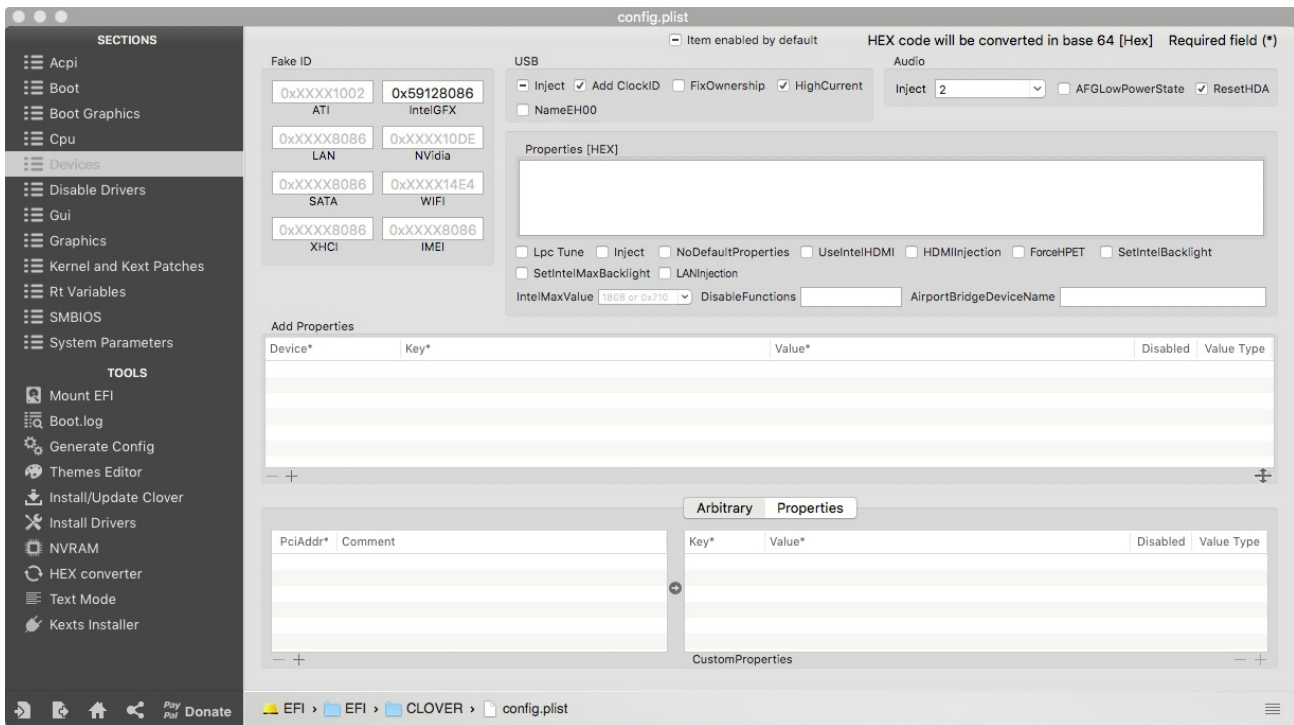
[ACETyr](#) :

Mit folgenden Clover Einträgen sollte bei Dir QuickSync zum Laufen gebracht werden.

Graphics in Clover: ig-platform-id: Intel HD Graphics 630 for iMac 18,2/18,3



Clover -> Devices: IntelGFX = 0x59128086



Beitrag von „ACETyr“ vom 20. November 2018, 20:33

Hat leider nicht geklappt, kein QS in 10.13.6,kein QS in 10.14.1

Edit: hat doch geklappt, ein NVRAM Reset in Clover hats gerichtet... wobei ich nicht verstehe,was der NVRAM damit zu tun haben sollte!?

Danke [FARV!](#)

Beitrag von „randomUser2“ vom 20. November 2018, 20:34

Damit der Thread jetzt nicht ausartet, würde ich ihn gerne als 'erledigt' markieren.

Separat würde ich einen Thread für meine kommende Odysse starten und so für alle Interessenten einen Thread explizit zum Thema Z390-A und i9 9900k schaffen.

Danke für euren Input und auf gutes Gelingen 😊

Nachtrag: hier noch der neue Thread zum Thema [ASUS Z390-A und i9 9900k](#)

Beitrag von „al6042“ vom 20. November 2018, 23:58

[ACETyr](#)

Vergiss das mit dem Sleep...

Falscher Alarm... da hapert es am AppleACPICPU, bzw. dem X86PlatformPlugin, dass noch nicht geladen werden kann.

Beitrag von „ACETyr“ vom 21. November 2018, 01:07

Edit by NoirOSX -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, die direkt über deiner Antwort stehen...

Ich hab mal einen eigenen Thread zu meinen verbleibenden Problemen in "Feintuning" aufgemacht und deine Antwort hier verlinkt um nicht Threadjacking zu betreiben.

Beitrag von „Higgins12“ vom 28. November 2018, 18:02

[Zitat von FARV](#)

Mit folgenden Clover Einträgen sollte bei Dir QuickSync zum Laufen gebracht werden.

Graphics in Clover: ig-platform-id: Intel HD Graphics 630 for iMac 18,2/18,3

Ja super. Danke auch von mir. Ich bin hier schon seit Tagen am herumjoktern 😄 so funktioniert es.

Beitrag von „Steve Jobs“ vom 20. Dezember 2018, 22:16

Welches Netzteil ist für ein i9 9900K+ Vega 56 8GB bzw Vega 64 8GB erforderlich?

Reicht da 850Watt aus?

Beitrag von „al6042“ vom 20. Dezember 2018, 22:32

Meine aktuelle Cannon Lake Kiste fahre ich mit einem 750er Netzteil, das reicht dicke.

Beitrag von „Steve Jobs“ vom 20. Dezember 2018, 22:40

Welcher Hersteller vom Netzteil ist es?

Beitrag von „al6042“ vom 20. Dezember 2018, 22:46

Ein Corsair RM750X -> <https://www.heise.de/preisverg...-9020179-eu-a1777727.html>

Beitrag von „Steve Jobs“ vom 20. Dezember 2018, 23:00

Welchen Arbeitsspeicher benutzt du G.Skill oder Corsair?

Wieviel MHz habe deine Speicher 3600MHZ?

Beitrag von „al6042“ vom 20. Dezember 2018, 23:02

Es sind 32GB G.Skill Trident Z schwarz/weiß DDR4-3600 CL17 (Dual Kit) im Einsatz.

Beitrag von „Steve Jobs“ vom 20. Dezember 2018, 23:25

Danke für info.

Benutzt du eine RX Vega von Asus?

Beitrag von „al6042“ vom 20. Dezember 2018, 23:32

Jupp, ist die Asus Radeon RX Vega 56 Strix OC

Beitrag von „CubeMonster“ vom 24. Februar 2019, 19:04

[Zitat von al6042](#)

Meine aktuelle Cannon Lake Kiste fahre ich mit einem 750er Netzteil, das reicht dicke.

Kommt man da auch mit einem 650er Netzteil hin? Hatte mir bis jetzt die gleichen Komponenten wie in Deinem System ausgesucht, hatte aber das 650er NT aus der Serie auf der Liste...

(Müsste theoretisch nicht auch ein 500er gehen? So viel frisst das Ganze dann irgendwie doch nicht)

LG Cube

Beitrag von „al6042“ vom 24. Februar 2019, 19:51

Bin der Meinung, dass das 650er passen sollte, beim 500er bin ich mir nicht mehr sicher.